

macOS als NAS

Beitrag von „fundave3“ vom 5. Juli 2020, 18:54

Also prinzipiell funktioniert das.

Die NAS Systeme können ja mittlerweile von Haus aus Virtualisierung auf KVM Basis.

Theoretisch kannst du damit ja alle möglichen Hardware Komponenten virtualisieren. Darunter auch Grafik.

Die eigentliche Frage ist, wie sauber das Ganze in einer VM läuft.

Also mit Hyper-V habe ich das Ganze im Büro schon einmal gemacht.

Bis auf die Grafik war das voll lauffähig. Netzwerk war als Brücke.

So bekam die Maschine direkt eine IP aus dem LAN ohne NAT.

Ich frage mich nur gerade zu welchem Zweck das dienen soll ?

Wenn du Server Anwendungen betreiben willst, dann nimm irgend ne Linux Distro.

Die Teile laufen bei mir seit 5 Jahren ohne Probleme.